

Frankfurter Neue Presse 28.12.2007

# 1700 Meldungen für den Silvesterlauf

## 29. Auflage am Sonntag

Frankfurt. Am Sonntag ist es wieder soweit, die Läufer der Region begeben sich auf den Silvesterlauf. Die 29. Ausgabe des traditionellen Rennens findet diesmal allerdings schon einen Tag vor der Jahreswende statt.

Gleichzeitig ist das zehn Kilometer lange Rennen rund um das WM-Stadion auch der Auftakt zur Main-Lauf-Cup-Serie, die insgesamt 16 Läufe umfasst (siehe nebenstehenden Text).

Rund 1700 Läufer haben sich bereits für den Lauf zum Jahresabschluss angemeldet, je nach Wetterlage dürfte es aber am Renntag noch zahlreiche Nachmeldungen geben. Auf so milde Bedingungen wie im vergangenen Jahr, als 2000 Laufreunde unterwegs waren und der Kenianer Philemon Kipchilat und seine Landsfrau Caroline Chepkwony die Nase vorn hatten, dürfen die Starter diesmal allerdings wohl nicht zählen. Trotzdem hofft man beim Veranstalter Spiridon Frankfurt darauf, dass die Streckenrekorde geknackt werden. Bei den Männern liegt dieser schon etliche Jahre bei 29:42 Minuten, gehalten vom Tschechen Ivan Uvizl. 33:04 Minuten stehen bei den Frauen zu Buche. Iris Biba (Freigericht) hat diese Zeit ebenfalls schon geraumen Jahren aufgestellt. Für einen neuen Streckenrekord zahlt Spiridon Frankfurt übrigens 50 Euro sowie 5 Euro für jede unterbotene Sekunde. Wohl ein Anreiz für die afrikanischen Starter, die wie üblich erst recht kurzfristig auf den Plan treten werden.

Start des Frankfurter Silvesterlaufs ist am Sonntag um 12 Uhr an der Winter-sporthalle. Dann wird die



Von Beginn an vorneweg: Im vergangenen Jahr gewannen Philemon Kipchilat (Nr. 18) und Caroline Chepkwony (Nr. 20) in Frankfurt. Foto: Klein

Elite auf die Strecke durch den Stadtwald geschickt. Das Hauptfeld macht sich fünf Minuten später auf den Weg. Die Startunterlagen werden ab 9 Uhr in der Wintersporthalle ausgegeben. Wer nachmeldet, muss zehn Euro zahlen. Bis eine Stunde vor dem Start sind Nachmeldungen möglich. Die Zeitmessung

erfolgt wie in den vergangenen Jahren per Chip, der erworben oder geliehen werden kann.

Schon um 11 Uhr gehen die Schüler beim Ignaz-Lauf auf die Strecke, die für den ganz jungen Nachwuchs 2000 Meter und für die etwa Zwölf- bis 15-Jährigen 4000 Meter lang ist. Auch hier

rechnen die Veranstalter mit großem Zuspruch. Die Siegerehrung nach den Rennen ist für 13.30 Uhr vorgesehen.

### Am Montag dann in Oberrodenbach

Noch einige Jahre älter als das Frankfurter Laufspektakel ist der Silvesterlauf in Oberrodenbach. Er erlebt am

Montag seine 34. Auflage. Etwa 600 Teilnehmer werden auch diesmal wieder im Ortsteil von Rodenbach bei Hanau erwartet.

Die Veranstaltung beginnt wie gehabt auch in den vergangenen Jahren mit dem Bambini-Lauf für die Jüngsten um 11.45 Uhr. Nach drei weiteren Schüler-Läufen und

dem 5200-Meter-Lauf (13 Uhr) beginnt der Hauptlauf über 10200 um 13.45 Uhr. Nachmeldungen sind bis 45 Minuten vor dem Start im Clubheim an den Südhallen möglich. Von dort sind es 300 Meter bis zum Start im Oberrodenbacher Wald in der Nähe des Naturfreundehauses. (dse/wag)